

www.didacta.de

Jetzt Programm online planen:
www.didacta-koeln.de/programm
oder mit der offiziellen App
zur didacta 2016



Köln, 16.–20. Februar 2016

didacta

die Bildungsmesse

Frühe Bildung

 koelnmesse



Bildung öffnet Perspektiven

Es ist deshalb von grundlegender Bedeutung, dass jedes Kind die gleichen Bildungschancen erhält – unabhängig von Herkunft, Hintergrund und Fähigkeiten. **Die didacta 2016 in Köln** bietet als Europas größte und wichtigste Bildungsmesse den perfekten Überblick über aktuelle und zukünftige Möglichkeiten des Lehrens und Lernens – übersichtlich gegliedert in fünf Bereiche:

- Frühe Bildung
- Schule | Hochschule
- Neue Technologien
- Berufliche Bildung | Qualifizierung
- Ministerien | Institutionen | Organisationen

Zentrale Anlaufstelle für den Bereich der frühen Bildung ist die Halle 8 im Norden der didacta. Hier finden Sie umfassende Informationen und Angebote von der Bildung für Kinder unter drei Jahren über die Kindertagesstätten bis hin zu den Grundschulen.

Dazu gehören neben Themen wie Integration und Inklusion auch innovative Konzepte zur Erschließung neuer Dimensionen von Bildungsprozessen.

Das anspruchsvolle Rahmenprogramm der didacta 2016 bietet über 500 Foren, Workshops, Vorträge, Seminare und Podiumsrunden zu aktuellen Fragen der Erziehung und Bildung in den ersten Lebensjahren.

Zu den Sonderthemen gehören:

- Lebenswelten von Kindern gerecht werden
- Die Kita als Bildungs- und Lebensraum
- Neue Dimensionen von Bildungsprozessen
- Professionelle pädagogische Haltung der Fachkräfte
- Die digitale Kita



Auch an vielen Messeständen finden informative Veranstaltungen mit Experten aus der Wissenschaft, verschiedenen Bildungsbereichen sowie Verbänden und Institutionen statt.

Das alles macht die didacta 2016 für Sie zur idealen Weiterbildungsveranstaltung.

Eröffnen Sie sich neue Perspektiven in Sachen Bildung: auf der didacta 2016 in Köln!



Frühe Bildung ist der entscheidende Faktor für Bildungschancen

„Qualitativ hochwertige Bildungsangebote bereits für kleine Mädchen und Jungen haben das Potenzial, ganze Gesellschaften nachhaltig in ihrer Entwicklung zu stärken“, so die Studie der Ludwig-Maximilians-Universität München im Auftrag der Kindernothilfe im September 2015. Damit wird empirisch nachgewiesen, dass die frühe Bildung von Kindern deutlich größere Effekte auf die Lern- und Bildungserfolge hat, als sämtliche spätere Maßnahmen im Bereich von Jugendarbeit und Erwachsenenbildung.

Dementsprechend spielt der Themenbereich „Frühe Bildung“ wieder eine zentrale Rolle auf der didacta. Neueste Erkenntnisse und Konzepte werden im Congress-Centrum vorgestellt und in Foren diskutiert. Darüber hinaus bietet die Halle 8 mit ihren Ausstellern einen Überblick über Materialien, Trends und Lösungen für die pädagogische Praxis.

Kita-Seminare

16. Februar 2016

Die Kita als Bildungs- und Lebensraum – den Raum als Ressource nutzen

Der Einfluss von Räumen auf die Entfaltung und Entwicklung von Kindern ist lange bekannt. Bedeutende Pädagoginnen und Pädagogen wiesen dem Raum schon vor über hundert Jahren eine erzieherische Funktion zu. Wie aber sind die Räume für Kinder heute zu gestalten, um optimale soziale Entwicklungs- und Lernprozesse zu ermöglichen? Welche Einstellung, Konzepte und Mittel sind nötig, um die pädagogische Wirkung des Raumes voll zu entfalten, Resilienz zu fördern, den sinnvollen Umgang mit elektronischen Medien zu gewährleisten und speziell Kindern unter drei Jahren gerecht zu werden? Dieser Thementag gibt Einblicke und zeigt Beispiele, die sich in der Praxis umsetzen lassen.

17. Februar 2016

Professionelle pädagogische Haltung der Fachkräfte – was steckt dahinter?

Die Haltung der pädagogischen Fachkräfte gilt als zentraler Faktor für gelingende pädagogische Prozesse. Was allerdings mit dem Begriff gemeint ist und welche Anforderungen er erfüllen sollte, ist selbst aus wissenschaftlicher Sicht nicht eindeutig beantwortet. Im Deutschen Qualifikationsrahmen der Kultusministerkonferenz für lebenslanges Lernen sind Sozialkompetenz und Selbstständigkeit als Faktoren für die professionelle Haltung der Erzieherinnen und Erzieher beschrieben. Finden Sie mit uns heraus, was eine pädagogische Haltung ausmacht und wie sie sich als Schlüsselkompetenz erwerben lässt.

18. Februar 2016

Neue Dimensionen von Bildungsprozessen – wir brauchen neue pädagogische Ansätze

Die Erkenntnisse über das kindliche Lernen haben sich verändert. Bildung wird heute als sozialer Prozess verstanden, der in Kooperation und Kommunikation mit anderen am besten gelingt. Bildungsprozesse werden unter aktiver Mitgestaltung des Kindes, anderer Kinder und der Erwachsenen organisiert. Dabei wird eine Auffassung von Ganzheitlichkeit vertreten, welche auf alle Kompetenzen des Kindes gerichtet ist, alle Bildungsorte einbezieht und die Fachkräfte in die Pflicht nimmt, gleiche Grundsätze des pädagogischen Handelns anzuwenden. Ressourcenorientierung, Reflektion, emotionale Didaktik sind nur einige Schlagwörter, die wir an diesem Tag beleuchten.

19. Februar 2016

Lebenswelten von Kindern gerecht werden oder: Andersartigkeit als Normalität verstehen

Die Kita ist heute Bildungs- und Lebensort für Kinder, Familien und Fachkräfte aus einer sich wandelnden Gesellschaft – Andersartigkeit ist Normalität. Um den Bedürfnissen der verschiedenen Personen gerecht zu werden, ist es wichtig, sich mit ihren Lebenswelten vertraut zu machen. Erst dann können wir individuelle und angemessene Bildungs-, Erziehungs- und Entwicklungsprozesse anstoßen. Schauen wir gemeinsam auf die zentralen Aspekte von Verschiedenheit. Ob Kultur, Sprache oder Geschlecht: Die Kita sollte ein Ort des Willkommens für alle sein. Besondere Aufmerksamkeit richten wir auf die Kinder und Familien, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen und eine spezielle pädagogische Unterstützung benötigen. Wie die Kita diesen Anspruch erfüllen und gleichzeitig davon profitieren kann, zeigen die Workshops dieses Seminartages.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.didacta.de

Termin:	16. und 19.02.2016, 10:00–16:30 Uhr 17. und 18.02.2016, 10:30–16:30 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Nord
Veranstalter:	Didacta Verband der Bildungswirtschaft



Bündnis frühkindliche Bildung

Das „Bündnis frühkindliche Bildung“ lädt Sie ein zur Diskussion mit namhaften Gesprächspartnern über die Themen:

- **16. Februar 2016:** Wo steht die frühe Bildung in Deutschland? – Fragen an die Politik
- **17. Februar 2016:** Die digitale Kita – Kinder qualifiziert vorbereiten auf die digitale Welt
- **18. Februar 2016:** Partnerschaft mit Eltern – Kräfte von Familie und Kita gemeinsam für ein gutes Aufwachen der Kinder nutzen
- **19. Februar 2016:** Vorurteile abbauen und Integrationsprozesse starten – die Kita als sicherer Ort des Willkommens für Kinder mit Fluchthintergrund

Weitere Informationen unter: www.didacta.de

Termin:	16.–19.02.2016, 14:00–14:45 Uhr
Ort:	Forum didacta aktuell, Halle 6, Stand C 61
Veranstalter:	Didacta Verband der Bildungswirtschaft

UNESCO-Tag

Der UNESCO-Tag auf der didacta 2016 wird im Zeichen des Themas Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Jugend stehen. Nachhaltige Entwicklung hat zum Ziel, auch den nachfolgenden Generationen ein ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogenes und zukunftsfähiges Leben zu ermöglichen. Die UNESCO – die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation – koordiniert die Umsetzung des Weltaktionsprogramms BNE (2015-2019) auf internationaler Ebene. Fünf prioritäre Handlungsfelder stehen im Fokus, um die Ziele des Programms voranzutreiben: 1. politische Unterstützung, 2. ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen, 3. Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren, 4. Stärkung und Mobilisierung der Jugend sowie 5. die Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene. Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) ist aktiver Partner zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms BNE in Deutschland.

Weitere Informationen unter: www.bne-portal.de

Termin:	17.02.2016, 10:30–14:00 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Ost, Offenbachsaal
Veranstalter:	Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Fachtag Mehrsprachigkeit: Mehr Mehrsprachigkeit – in Krippen, Kitas und Schulen

Der Fachtag lädt ein zu aktuellen Praxisforen, Kurzvorträgen und intensivem fachlichen Austausch. Willkommen sind Kitas, Schulen, Träger, Eltern, Interessierte aus Lehre und Forschung, Bildungsmanagement und Migrationsarbeit.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.fmk.eu.

Termin:	18.02.2016, 09:00–15:45 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Ost, Offenbachsaal
Veranstalter:	Frühe Mehrsprachigkeit an Kitas und Schulen, Bundesverband Leseförderung, Universität zu Köln

Montessori-Tag: Wie zukunftsfähig ist die Montessori-Pädagogik?

Die Montessori-Pädagogik wurde vor hundert Jahren entwickelt, ist auf der ganzen Welt verbreitet und zeigt auch heute hohe Aktualität. Die Welt und die Entwicklungsbedingungen für Kinder waren zur Zeit Maria Montessoris anders – hält die Pädagogik Schritt mit neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen, der technischen Entwicklung und den heutigen sozialen Lebensbedingungen? Diese Fragen beantwortet der Montessori-Tag. Eingeladen sind hochkarätige Referenten: Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis – Präsident des Didacta Verbandes, Lynne Lawrence – General Secretary der Association Montessori Internationale und Prof. Christine Hansen – Universität Passau. Eine Podiumsdiskussion rundet die Tagung ab.

Termin:	19.02.2016, 10:00–13:30 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Ost, Congress-Saal Sektion 1
Veranstalter:	Montessori Dachverband Deutschland e.V. (MDD), Didacta Verband der Bildungswirtschaft

Aktionstag: Sichere Orte schaffen – Kinder mit Fluchterfahrung in und um Kitas

Die Zahl der Asylsuchenden in Deutschland nimmt täglich zu – mit ihnen auch die Kinder, die nach der Flucht neben Unterkunft und Verpflegung einen Ort der Sicherheit dringend brauchen. Was kann die Kita tun, um solch einen Ort zu schaffen, wie kann sie Kinder mit Fluchterfahrung unterstützen und sprachliche und kulturelle Barrieren abbauen? Der Aktionstag gibt Informationen zur Situation der Familien, die um Asyl bitten, und geht auf Fragen zum Anspruch der Kinder mit Fluchterfahrung auf einen Kitaplatz und auf die Finanzierung dieser Plätze ein. Aber in erster Linie möchte er deutlich machen, wie wichtig es ist, Kinder und Eltern mit Fluchthintergrund sensibel wahrzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.didacta.de

Termin:	19.02.2016, 10:00–14:15 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Nord, Konrad-Adenauer-Saal
Veranstalter:	BETA, KTK, Didacta Verband der Bildungswirtschaft

Fachtag Fachberatung

Die Fachberatung nimmt bei der Qualitätsentwicklung in der Kita eine zentrale Rolle ein und ist zugleich durch eine große Vielfalt im Hinblick auf Aufgaben, Rollen und Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Auf dem Fachtag werden die aktuelle Situation der Fachberatung sowie Perspektiven für die weitere Professionalisierung vorgestellt und im interaktiven Dialog mit Praktiker/-innen diskutiert. Ziel ist es, zentrale Aspekte für ein gemeinsames Professionsverständnis und die dafür notwendigen Handlungsschritte herauszuarbeiten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.nifbe.de

Termin:	19.02.2016, 10:00–16:00 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Ost, Sitzungszimmer Nord
Veranstalter:	Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe)

Tag der Kindertagespflege: Kindertagespflege – eine Frage der Qualität?!

Die Kindertagespflege hat sich zu einer wichtigen Säule der Kinderbetreuung entwickelt. In den letzten Jahren haben der Bund und die Länder den quantitativen und qualitativen Ausbau begleitet und die Qualifizierung der Tagespflegepersonen nach einem anerkannten Lehrplan gesetzlich verankert. Die gestiegenen fachlichen Ansprüche an die Kindertagespflege tragen dazu bei, sich mit qualitativen Aspekten und den damit verbundenen Strukturen zu beschäftigen. Hier sind sowohl Tagespflegepersonen als auch Träger der öffentlichen Jugendhilfe gefordert, sich mit Erkenntnissen der Pädagogik der frühen Kindheit auseinanderzusetzen und sie in ihre Arbeit zu integrieren. Der Fachtag gibt hierzu Gelegenheit.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.bvkt.de

Termin:	20.02.2016, 10:30–14:30 Uhr
Ort:	Congress-Centrum Ost
Veranstalter:	Bundesverband der Kindertagespflege

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – Jugend bewegt

Im Anschluss an die UN Dekade Bildung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ setzt das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ den internationalen Rahmen für die Fortsetzung der BNE-Aktivitäten in Deutschland. Aufbauend auf den Erfolgen der Dekade, geht es vor allem darum, die strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Dieser Herausforderung widmet sich die Deutsche UNESCO-Kommission mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), das die Federführung für die Umsetzung des Weltaktionsprogramms in Deutschland übernommen hat. Ein zentrales Element im Rahmen der Planung und Ausarbeitung einer nachhaltigeren Zukunft ist die Jugend – die Generation, die nicht nur heute, sondern auch morgen mit den Folgen einer nichtnachhaltigen Entwicklung umgehen muss. Die Stärkung und Mobilisierung der Jugend steht daher als eines von fünf Handlungsfeldern im Fokus des Weltaktionsprogramms, um BNE weltweit nachhaltig zu verankern.

Auch für die Umsetzung des Weltaktionsprogramms in Deutschland ist die Partizipation der Jugend von zentraler Bedeutung. Die Jugend hat das Potenzial, nachhaltige Entwicklung stärker und schneller voranzubringen. Sie sind außerdem eine wichtige Zielgruppe in Konsumgesellschaften. Die Verhaltensweisen, die sie heute entwickeln, haben einen starken Einfluss auf zukünftiges Konsumverhalten.

Auf der Sonderschau zeigen ausgewählte Projekte jugendlicher Akteure, darunter Schülerfirmen und -vereine, welchen Beitrag sie zur nachhaltigeren Gestaltung der Gesellschaft leisten und welche Rolle „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ dabei spielt.

Weitere Informationen unter: www.bne-portal.de

Termin:	täglich
Ort:	Halle 7, Stand C 59
Veranstalter:	Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Lernen zum Anfassen

„Lernen zum Anfassen“ heißt die didacta-Sonderschau zum außerschulischen Lernen. Die außerschulischen Lernorte im Didacta Verband und Partner präsentieren hier eine Auswahl ihrer Angebote, die Fach- und Lehrkräfte in den Unterricht integrieren können.

Die klassischen Bildungsinstitutionen können von einer Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten profitieren: Sie erweitern eigene Lehr- und Lernangebote, erschließen gemeinsam Potenziale für nachhaltiges Lernen und zeigen Schülern Wege zum Handeln und Gestalten in unserer Wissensgesellschaft auf. An vier Stationen finden Workshops und außergewöhnliche Mitmach-Aktionen aus den Bereichen Natur, Technik, Gesellschaft, Geschichte und Kultur statt.

Weitere Informationen unter www.didacta.de

Termin:	täglich
Ort:	Halle 7, Stand E 38/F 39
Veranstalter:	Didacta Verband der Bildungswirtschaft

Livebühne Kinderkultur

Bekannte Künstler und Pädagogen aus den Bereichen Musik, Spiel, Tanz, Theater und Bewegung aus ganz Deutschland stellen ihre Stücke und pädagogischen Spielideen vor. Dazu gehören pfiffige Kinderlieder, Trommelrhythmen und musikalische Anregungen zum Zuhören, Nachdenken und Mitmachen. Die Stücke lassen sich gut bei thematischen Gruppenaktivitäten im Kindergarten, beim Kinderturnen, den täglichen Bewegungszeiten oder beim großen Familienfest einsetzen. Viele Angebote sind auch für die Grundschule, Eltern-Kind-Gruppen und musikalische Früherziehung geeignet.

Auch Kinder mit ihren Eltern sind herzlich zu den Livepräsentationen eingeladen.

Weitere Informationen unter www.didacta.de

Termin:	täglich
Ort:	Halle 8
Veranstalter:	Didacta Verband der Bildungswirtschaft



Wege zur Inklusion

„Inklusion in Deutschland macht Fortschritte. Zum gemeinsamen Lernen ist es aber noch ein weiter Weg. Inklusion ist insbesondere an weiterführenden Schulen und in der Ausbildung oft noch ein Fremdwort“, so Jörg Dräger, Vorstand der Bertelsmann Stiftung im September 2015.

2009 hat sich Deutschland mit der Ratifizierung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen verpflichtet, die Inklusion umzusetzen, aber die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt am gesellschaftlichen Leben ist schwer zu realisieren. Eine solche Entwicklung lässt sich nicht durch Institutionen herbeiführen. Die Gesellschaft ist aufgefordert, die Barrieren in den Köpfen aufzulösen und Rahmenbedingungen zu schaffen, damit jeder Mensch – unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner Entwicklung oder seinem Alter – die Möglichkeit erhält, sich gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Die Sonderschau „Wege zur Inklusion“ möchte deshalb auch im Jahr 2016 für eine inklusive Gesellschaft plädieren und dafür sensibilisieren, die Wege weiter zu gehen.

Weitere Informationen unter: www.didacta.de

Termin:	täglich
Ort:	Halle 8, Stand E 40/F 45
Veranstalter:	Ausschuss Frühe Bildung im Didacta Verband der Bildungswirtschaft

Dem Kind die ganze Welt geben

Junge Menschen brauchen Angebote und Hilfen, um mit den komplexen Herausforderungen ihrer Lebenswelt zurechtzukommen. Die Montessori-Pädagogik bietet ihnen einen Schlüssel, die Welt einschließlich der großen Zusammenhänge und Vernetzungen zu begreifen.

„Einzelwissen zu vermitteln bedeutet Verwirrung stiften“, so weist Maria Montessori explizit auf diesen pädagogischen Ansatz hin. Wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann, zeigt der Montessori Dachverband Deutschland e.V. (MDD) auf seiner diesjährigen Sonderschau.

Am Messestand bietet das „Gläserne Klassenzimmer“ täglich Einblicke in die konkrete Arbeit unterschiedlicher Altersstufen mit dem Montessori-Material. Es gibt Gelegenheit, mit Montessori-PädagogInnen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und sich über die Pädagogik Maria Montessoris zu informieren.

Ergänzend zeigen Ausstellungen, Handhabungen diverser Materialien und Filmsequenzen den MessebesucherInnen vielfältige Ideen für ihren eigenen Kindergarten- und Schulalltag auf.

Weitere Informationen unter www.montessori-deutschland.de

Termin:	täglich
Ort:	Halle 8, E 50/F 51
Veranstalter:	Montessori Dachverband Deutschland e.V.

Keine Angst vor Inklusion: „Hilfsmittel zum Anfassen“ und mutmachende „Best-Practice-Beispiele“

Mit dem inklusiven Unterricht behinderter Kinder in Regelschuleinrichtungen wird der Anspruch auf Teilhabe umgesetzt. Für die Hilfsmittelversorgung in Schulen tauchen viele ungeklärte Fragen bei Eltern, Therapeuten, Pädagogen und Erziehern auf. Vor allem auf Regelschullehrer kommen ganz neue Aufgaben bei der Betreuung hilfsbedürftiger Kinder zu, auch in Bezug auf deren Hilfsmittel.

Diese Pädagogen sind keine medizinischen Fachkräfte. Dennoch benötigen Lehrer zusätzliche Informationen im Bereich Krankheitsbilder und die entsprechenden Hilfsmittel, um Unsicherheiten abzubauen und Mut zu machen.

Auf der Sonderschau rehaKIND werden täglich Gesprächsrunden mit betroffenen Schülern und Experten stattfinden. Beratung und „Hilfsmittel zum Anfassen“ auf den Themeninseln Kommunikation/Umfeld, Mobilität, Sitzen, Stehen und „individuelle Schulmöbel“ sind jederzeit für die Besucher nutzbar. Praktiker aus Schule, Kita und auch Versorger stellen gelungene Umsetzungsbeispiele vor. Auch rechtliche Fragen und strukturelle Problematiken bleiben nicht außen vor.

Weitere Informationen unter www.rehakind.de

Termin:	täglich
Ort:	Halle 7, Stand B 60/C 61
Veranstalter:	rehaKIND e.V.



didacta aktuell

Unter dem Motto „Wirtschaft – Bildung – Verantwortung“ präsentieren sich Persönlichkeiten und Bildungsinitiativen, Stiftungen und Unternehmen, die sich für Bildung stark machen. Auf dem Programm stehen das Bündnis frühkindliche Bildung, das sich an vier Tagen je einer drängenden Frage der frühen Bildung widmet, und der Hochschultag am Vormittag des 18. Februar zum Thema „Wie wichtig ist Inklusion für Schulen und Hochschulen?“. Im Fokus stehen außerdem Diskussionen zu der weiter zunehmenden Digitalisierung in der Bildung und zu den Herausforderungen der Integration von Menschen mit Fluchterfahrung in das Bildungssystem. Am 17. Februar wird auf dem Forum didacta aktuell der Bildungsbotschafter der didacta 2016 geehrt.

Weitere Informationen unter: www.didacta.de

Termin:	täglich
Ort:	Forum didacta aktuell, Halle 6, Stand C 61
Veranstalter:	Didacta Verband der Bildungswirtschaft

Deutscher Bildungsmedien-Preis digita 2016

Seit über 20 Jahren begleitet der digita den Entwicklungsprozess digitaler Bildungsmedien. Wurden zum ersten Wettbewerb neben CD-ROMS auch noch Disketten eingereicht, so dominieren heute Webangebote und Apps für den mobilen Markt. Der digita ist eine feste Größe für seine Zielgruppen geworden: Nutzerinnen und Nutzer erhalten einen Überblick über die Qualität der Produkte und die Entwicklungen am Markt. Teilnehmende Anbieter und Entwickler können ihre hervorragenden Produkte einem breiten Publikum bekannt machen und mit der Auszeichnung werben. Der digita ist seit 1995 eine der renommiertesten Auszeichnungen für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Das begehrte Gütesiegel wird in acht Kategorien an Produkte verliehen, die das Lehren und Lernen beispielgebend unterstützen. Die Preisträger des Wettbewerbs werden am Mittwoch, dem 17.02.2016 ab 16:00 Uhr auf dem Forum didacta aktuell feierlich bekannt gegeben und ausgezeichnet.

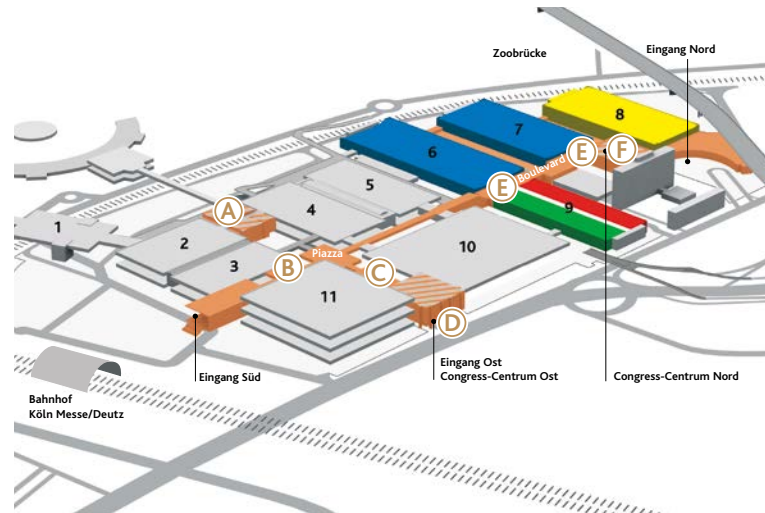
Weitere Informationen unter www.digita.de

Termin:	17.02.2016, 16:00 Uhr
Ort:	Forum didacta aktuell, Halle 6, Stand C 61
Veranstalter:	IBI - Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft GmbH

Bildungsbotschafter 2016

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich in besonderem Maße für Bildung, Kinder und Jugendliche stark machen, ehrt der Didacta Verband seit neun Jahren mit dem Titel „Bildungsbotschafter der didacta“. Bisherige Bildungsbotschafter waren: Frank Rost und Peter Lohmeyer (2007), Liz Mohn, Michael Stich und Dr. Dieter Zetsche (2008), Henry Maske und Jörg Pilawa (2009), Sarah Wiener und Peter Maffay (2010), Dr. Klaus Kinkel und Samy Deluxe (2011), Dr. Christine Bergmann (2012), Uwe Hück (2013), Christoph Metzelder (2014) sowie Titus Dittmann und der Kinderkanal von ARD und ZDF (2015). Weitere Informationen unter www.didacta.de

Termin:	17.02.2016, ab 15:00 Uhr
Ort:	Forum didacta aktuell, Halle 6, Stand C 61
Veranstalter:	Didacta Verband der Bildungswirtschaft



■ Frühe Bildung	Halle	8
■ Schule Hochschule Ministerien Institutionen Organisationen	Hallen	6, 7
■ Neue Technologien	Halle	9
■ Berufliche Bildung Qualifizierung	Halle	9

A CONGRESS-CENTRUM WEST

- Saal Allegro
- Saal Barcarole
- Kristallsaal

B

- Passage 3/10
- Blauer Salon

C

- Passage 10/11
- Europasaal
- Offenbachsaal

D CONGRESS-CENTRUM OST

- im 2. OG
- Konferenzräume 1-6

im 4. OG

- Congress-Saal 1-3
- Nördliches Sitzungszimmer

E BOULEVARD

- über Halle 7
- Büros 7.2.11

über Halle 9

- Konferenzraum 9.2.06
- Konferenzraum 9.2.09

F CONGRESS-CENTRUM NORD

- Erdgeschoss
- Konrad Adenauer Saal

im 2. OG

- Konferenzräume A-M
- Rheinsaal 1-4, 5, 6



Termin, Öffnungszeiten, Ort

Dienstag, 16. bis Samstag, 20. Februar 2016
täglich 9:00 bis 18:00 Uhr
Messegelände Köln, Hallen 6, 7, 8 und 9
Eingang Süd, Eingang Nord, Eingang Ost

Eintrittspreise, Katalog

	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	14,00 EUR	15,00 EUR
Dauerkarte	30,00 EUR	33,00 EUR
1/2 -Tageskarte (gültig ab 13:00 Uhr)	9,00 EUR	9,00 EUR
Tageskarte ermäßigt (für Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte nach Vorlage des Ausweises)	7,00 EUR	8,00 EUR
Tageskarte Familie (gültig für 2 Erw. + max. 5 Kinder bis 17 Jahre)	17,00 EUR	18,00 EUR
Gruppenkarte* ab 15 Personen, pro Person	11,00 EUR	--

* nicht erhältlich im didacta Ticket-Shop.
Bestellformular unter www.didacta-koeln.de

Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei.

Katalog	6,00 EUR**	6,00 EUR
---------	------------	----------

** Abholschein

Eintrittskarten-Vorverkauf

**Messticket, Eintrittskarten-Gutschein oder Gutschein-Code –
bequem und schnell online bestellen oder einlösen.**

Zeit und Geld sparen: Messticket zum Vorverkaufspreis online bestellen, Eintrittskarten-Gutschein oder Gutschein-Code online einlösen! Eintrittskarte am PC ausdrucken und direkt durch die Einlass-Sperren zur Messe gehen. Nutzen Sie diese Vorteile und bestellen Sie Ihre Eintrittskarte unter www.didacta-koeln.de/tickets

Eintrittskarte = Fahrausweis

Mit Ihrer Eintrittskarte nutzen Sie kostenlos Busse, Bahnen und Züge (2. Klasse) der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). Ausgenommen sind die zuschlagpflichtigen Züge der Deutschen Bahn AG.

Gruppen-Spezial: Bus-Bonus

Gruppen ab 15 Personen reisen bequem mit dem Bus zur didacta

■ 100,00 Euro Preisvorteil (Bus-Bonus pro Gruppe)

■ Gruppenkarte 11,00 Euro pro Person

Antragsformular unter:

www.didacta-koeln.de/busbonus



Besuchsplanung

Planen Sie jetzt Ihren Messebesuch online unter www.didacta-koeln.de/programm oder mit der offiziellen App zur didacta 2016.

Anreise per Bahn (Bahnhof Köln Messe/Deutz):

Die Bahn bringt Sie schnell, bequem und günstig zur didacta nach Köln. Mit dem DB-Veranstaltungsticket reisen Sie bundesweit zum Festpreis von nur 99,00 Euro in der 2. Klasse an. Buchung und Beratung unter +49 1806 311153* mit dem Stichwort „didacta“.

Durch das Angebot „Gruppe & Spar“ gibt es ab 6 Personen einen attraktiven Sparpreis schon **ab 19,00 Euro pro Person** in der 2. Klasse. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht, mit Festlegung auf die gebuchten Züge und Zeiten. Buchen Sie Ihre Gruppenfahrt in jeder Verkaufsstelle der Bahn, telefonisch unter +49 180 6996633 oder im Internet unter www.bahn.de/gruppenreisen. Weitere Informationen unter www.didacta-koeln.de → Anreise und Aufenthalt

Übernachtungen

Buchen Sie bei den Koelnmesse Partnerhotels unter:

<http://hotelservice.koelnmesse.de>, per Fax +49 221 821-3999
oder mit einer E-Mail an hotel-services@koelnmesse.de

Anreise und Aufenthalt

Alles zum Thema Anreise und Aufenthalt in Köln finden Sie unter www.didacta-koeln.de → Anreise und Aufenthalt

Kinderbetreuung

Ein Kindergarten mit pädagogisch qualifizierter Betreuung steht kostenlos zur Verfügung.

Ideelle Träger

Ideelle Träger der didacta sind der Didacta Verband e.V., Verband der Bildungswirtschaft, www.didacta.de und der Verband der Bildungsmedien e.V., www.bildungsmedien.de

Weitere Informationen

Koelnmesse GmbH

Telefon +49 180 610 3101*

Telefax +49 221 821-991370

didacta@visitor.koelnmesse.de

www.didacta-koeln.de

* (0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz;
max. 0,60 Euro/Anruf aus dem Mobilfunknetz)

Medienpartner:

Deutschlandradio

Deutschlandfunk Deutschlandradio Kultur DRadio Wissen

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1, 50679 Köln
Deutschland
Telefon +49 180 610 3101*
Telefax +49 221 821-991370
didacta@visitor.koelnmesse.de
www.didacta-koeln.de

*(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz;
max. 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunknetz)

Ideelle Träger:

Didacta Verband e. V.
Verband der Bildungswirtschaft
Darmstadt
www.didacta.de

Verband Bildungsmedien e.V.
Frankfurt am Main
www.bildungsmedien.de